

DATUM : 14.12.2018

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا التَّوْبَةُ عَلَى اللَّهِ لِلَّذِينَ يَعْمَلُونَ السُّوءَ بِجَهَالَةٍ ثُمَّ يَتُوبُونَ مِنْ قَرِيبٍ

فَأُولَئِكَ يَتُوبُ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا .

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

التَّوْبَةُ مِنَ الذَّنْبِ أَنْ يَتُوبَ مِنْهُ ثُمَّ لَا يَعُودَ فِيهِ.

ZUR GNADE UND VERGEBUNG FÜHRENDER TOR: REUE

Werte Gläubiger!

Adam (a.s.) und die Ehefrau unser Mutter Eva hatten im Paradies ein Fehler gemacht. Haben aber gleich dieses Fehler bemerkt und waren reuig. Unser allmächtiger Allah hat denen von Fehler abzusehen und Gnade zu reue geschenkt. Und Sie sprachen: „**Unser Herr! Wir haben uns selbst gesündigt; und wenn Du uns nicht verzeihst und Dich unser erbarmst, dann werden wir gewiss unter den Verlorenen sein**“¹ und haben eigene reue zum Ausdruck gebracht, Vom Allah um Verzeihung gebeten. So hat die Menschheit erstes Beispiel für Reue von dem heiligen Adam und dessen Frau gelernt.

Verehrte Muslime!

Wir alle sind Mensch. Wir kämpfen lebenslang mit dem Satan der uns Argwohn gibt und mit unser, uns zu Fehler führen bemühender Ego. Während dieses Kampfes erfüllen wir manchmal als Glaubensdiener was gefordert wird und manchmal erleben wir Ausrutschungen und sind unvorsichtig und machen Fehler. Wenn wir Fehler machen verlieren wir unsere Hoffnung vom Allah nicht und eröffnen die Tore des Segens mit Reue.

Werte Gläubiger!

Reue ist durch allmächtigen Allah den Glaubensdienern gewährte Gnade für Befreiung und Läuterung. Bedeutet durch den Glaubensdienern an dem Allah zu denken, sein Machtlosigkeit zum Ausdruck zu bringen und von dem Allah alle All um Vergebung und Gnade zu wünschen. Ist Zuflucht zu dem Allah, den barmherziger alle barmherzigsten zu suchen. Reuezeigen ist wie ein Geschenk durch unseren Herrn um ein neues Beginn, eine neue Seite im Leben zu öffnen. Ist für den in Sünde geratene Gläubigern ein Leitfadene, Wegweiser um den Weg die Richtung zu finden.

Werte Muslime!

Allah hat zahlreiche Namen die die Bedeutungen von Vergebung und Begnadigung haben. Er ist, Tevvâb, akzeptiert viel die Reue. Er ist Afüvv, Vergibt Zuflucht für Seine Gnade suchende. Er ist Gafûr, begnadigt denen die Gnade wünschenden und denen Er begnadigen will. Er ist Settâr, deckt die Fehler und Mangel.

Allah alle All lässt nie die an Ihm zugewandten und aufrichtig Reue zeigen umsonst. Er bringt niemand in

Verlegenheit die von Herzen sich an Ihm liefern. Er zeigt mit Barmherzigkeit Gnade für die Glaubensdiener. So offenbart unser allmächtiger Allah im Koran wie folgt: „**Außer denen, die bereuen und glauben und gute Werke tun, denn deren böse Taten wird Allah in gute umwandeln; Allah ist ja allverzeihend.**“²

Werte Muslime!

Wesen der Reue ist eine unter Aufrichtigkeit und Herzlichkeit gemachte Anflehung Unser allmächtiger Allah befiehlt: „**O die ihr glaubt, wendet euch zu Allah in aufrichtiger Reue**“³

Wesen der Reue ist tief im Herzen fühlendes Bedauern. Der Gesandter vom Allah (s.a.s), drück in einem sein Hadith dieses Realität mit befehlen folgendes „**die Sünden zu Bereuen, bedeutet Reue zu zeigen**“⁴

Wesen der Reue bedeutet uns umgehend auf unsere Fehler und Sünden zu besinnen und uns an Allah zu wenden. Im Koran wird folgendes offenbart: „**Allahs Vergebung ist nur für jene, die unwissentlich Böses tun und bald darauf Reue zeigen. Solchen wendet sich Allah erbarmend zu, und Allah ist Allwissend, Allweise.**“⁵

Wesen der Reue ist nicht nochmal zu Sünden, entschlossen zu sein nicht gefangener von Wünschen und Begierden zu werden. Unser Prophet (s.a.s) hat die Reue mit als „**sich von der Sünde abwenden um nie wieder zu begehen**“⁶ bezeichnet.

Verehrte Gläubiger!

Der Tor für die Reue ist ganz offen. Bis zu unser letzter Atemzug wird er offen bleiben. So ist unser Aufgabe von der Gnade des Allahs unser Anteil zu suchen. Mit Aufrichtigkeit, Bedauern, Entschiedenheit Zuflucht Dessen Erbarmen und Gnade zu suchen. Bedeutet unser im Hektik des Alltags erschöpfte Herzen und Gedanken mit Reue zu läutern. .

Ich möchte meine Freitagsgebet mit der Reuegebet (seyyidü'l-istiğfar) unser Propheten beenden:

اللَّهُمَّ أَنْتَ رَبِّي لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ . . .
„O, mein Allah!, Du bist mein Herr, außer Dich gibt es kein Gott. Du hast mich geschöpft, ich bin Dein Diener. Ich werde soweit mein Kraft es zulässt mein Versprechen und Gelöbnis halten. Ich suche Zuflucht an Dich für die Schlechtigkeiten die ich gemacht habe. Ich bekenne Dein Segen auf mich. Und ich bekenne auch meine Sünden. Vergebe mich und meine Sünden, denn es gibt niemand außer Dich, der mein Sünden vergeben wird.“

¹ Die Höhen (A'raf,) 7/23.

² Das Kennzeichen (Furkân,) 25/70.

³ Verbotene Sache (Tahrim,) 66/8.

⁴ Ibn Hanbel, I, 423.

⁵ Die Frauen (Nisâ), 4/17.

⁶ Ibn Hanbel, I, 446.